

Kurzanleitung für Fahrzeugführer (Nutzer des Parksystems)

Stand: 31.08.2021

Zur besseren Lesbarkeit wird im Text nur eine Geschlechtsform verwendet. Gemeint sind jedoch stets alle Geschlechtsformen.

Einleitung

Das automatische Parksystem ellipson verfügt über 146 Stellplätze auf insgesamt 10 Ebenen, davon 4 Ebenen unterirdisch. Die Stellplätze sind in 4 unterschiedliche Fahrzeugkategorien eingeteilt, weswegen für bestimmte Fahrzeugkategorien nur eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen zur Verfügung stehen. Das einzulagernde Fahrzeug muss über 4 Räder verfügen und darf maximal 5,2m lang, 1,9m hoch, 2,15m breit, sowie 2500kg schwer sein. Außerdem muss es über eine Bodenfreiheit von mindestens 0,12m verfügen. Fahrzeuge mit Flüssiggasantrieb (LPG) dürfen aufgrund der Bauweise nicht ins Parksystem eingelagert werden (Explosionsgefahr). Der Anlagenbetreiber kann zusätzliche Einschränkungen erlassen.

Die Fahrzeuge werden in folgende Kategorien eingeteilt:

Kategorie	Länge in mm	Höhe in mm
1	5200	1900
2	5200	1500
3	4800	1900
4	4800	1500

Sicherheitshinweise

Berechtigte Benutzer

Das automatische Parksystem dürfen ausschließlich eingewiesene und geschulte Personen nutzen. Jeder Nutzer ist regelmäßig über die ordnungsgemäße Nutzung und Bedienung, sowie die potentiellen Restgefährdungen zu unterweisen.

Nicht regelmäßige Nutzer (z.B. Besucher) dürfen unter folgenden Bedingungen ebenfalls das automatische Parksystem nutzen:

 Der gesamte Ein- und Auslagervorgang wird von einer eingewiesenen und geschulten Person (z.B. Haustechnik) überwacht, welche für die Einhaltung aller beschriebenen Vorgaben verantwortlich ist.

Not-Halt

In den Übergabeboxen sind links und rechts an den Wänden Not-Halt Taster montiert. Drücken Sie diese im Notfall, um das System sofort anzuhalten.

Verhaltenshinweise

Für einen reibungslosen Betrieb ist das Befolgen von bestimmten Verhaltensvorschriften unerlässlich.





WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in dieser Anleitung, auf dem Monitor in der Übergabebox, sowie der Haustechnik.



WARNUNG

Fahrzeuge mit Flüssiggasantrieb (LPG) dürfen nicht im Parksystem eingelagert werden. Es besteht aufgrund der Bauweise Explosionsgefahr!



WARNUNG

Prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug mit allen vier Rädern und möglichst mittig auf der Palette steht. Achten Sie insbesondere bei kleinen bzw. neuartigen Fahrzeugen darauf, dass es korrekt auf der Palette positioniert ist.



WARNUNG

Versuchen Sie nicht durch Manipulation der Sensorik eine andere Funktion herbeizuführen. Schließen Sie keine Geräte an Komponenten innerhalb der Übergabebox an. Es können Störungen auftreten!



WARNUNG

Mitfahren von Personen ist verboten. Vor dem Schließen der Tore bzw. dem Einlagern müssen alle Personen und Tiere die Übergabebox verlassen. Es dürfen auch keine Personen oder Tiere im Auto bleiben. Es besteht Lebensgefahr! Lassen Sie keine Gegenstände außerhalb des Fahrzeugs liegen (z.B. auf dem Dach, neben dem Reifen). Dies kann zu Störungen innerhalb des Parksystems führen.





HINWEIS

Prüfen Sie die im Fahrzeugschein eingetragenen Fahrzeugmaße mit denen gemäß der von Ihnen gebuchten Fahrzeugkategorie. Prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug nicht zu hoch ist (z.B. Dachträger, Antennen), ob die minimale Bodenfreiheit gegeben ist, sowie den weiteren Beschränkungen entsprechen. Sie als Fahrzeugführer (Nutzer) sind für die Einhaltung sämtlicher Vorgaben des Herstellers und Betreibers verantwortlich!



INFORMATION

Die verbauten optischen Komponenten (z.B. LED oder Laser) in der Übergabebox sind **ungefährlich!** Sie entsprechen der freien Gruppe nach IEC 62471 (LED) bzw. Laserklasse 1 nach IEC/EN 60825-1:2007, von denen keine Gefahren ausgehen.



INFORMATION

Für aus unsachgemäßer Bedienung oder Verhaltensweisen resultierende Schäden wird keinerlei Haftung übernommen!



INFORMATION

Innerhalb des Parksystems sind aus verschiedenen Gründen (Störungsbeseitigung, Sicherheit) Kameras installiert. Informationen zum Datenschutz erhalten Sie beim Anlagenbetreiber.



Bedienung

Fahrzeug an das Parksystem übergeben (Einlagerung)

Das Parksystem verfügt über zwei Übergabeboxen, an denen Sie Ihr Fahrzeug an das Parksystem übergeben können. Der Vorgang ist für beide Übergabeboxen identisch.



1. Übergabebox auswählen

Die Ampel neben dem Einfahrttor signalisiert Ihnen, welche Übergabebox für eine Einlagerung bereit ist.

GRÜN Übergabebox bereit / direkte Einlagerung möglich

ROT Übergabebox nicht bereit / Senkrechtförderer in Bewegung

ROTES X Übergabebox gestört / keine Einlagerung möglich

Weiter mit Schritt 2.





indem Sie Ihren Chip vor das Lesegerät halten



2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Chip

Wenn Sie sich für eine Übergabebox entschieden haben, halten Sie bitte Ihren Chip zur Identifizierung an das Lesegerät an der Säule. Warten Sie auf die Rückmeldung der Chiplesung.

GRÜN Identifizierung erfolgreich, bitte warten Sie, bis das Einfahrttor geöffnet ist

ROT Identifizierung fehlgeschlagen, Einlagerung nicht möglich, bitte fahren Sie durch die Übergabebox und wenden Sie sich an die Haustechnik

Weiter mit Schritt 3a oder 3b (je nach Anzeige am Monitor).





3a. Einfahrttor öffnet sich zur Einlagerung

Das Einfahrttor der Übergabebox öffnet sich, bitte fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug langsam mit Schrittgeschwindigkeit in die Übergabebox, an der Sie sich angemeldet haben, und folgen den Anweisungen auf dem Monitor.

NUTZER-ID Prüfen Sie, ob diese Nummer mit der auf der Rückseite

Ihres Chips übereinstimmt. Nur so ist eine reibungslose

Ein- und Auslagerung Ihres Fahrzeugs möglich.

GEBUCHTE Prüfen Sie, ob das Fahrzeug, mit dem Sie gerade in die KATEGORIE Übergabebox fahren, die angezeigte Fahrzeugkategorie in

Länge und Höhe einhalten kann.

Weiter mit Schritt 4.



3b. Einfahrt- und Ausfahrttor öffnen sich zur Durchfahrt

Das Einfahrt- und Ausfahrttor der Übergabebox öffnet sich, jedoch ist eine Einlagerung nicht möglich. Versuchen Sie nicht zu wenden oder rückwärts zu fahren, um Unfälle und gefährliche Situationen zu vermeiden. Bitte fahren Sie langsam mit Ihrem Fahrzeug durch die Übergabebox hindurch.

Diese Situation kann verschiedene Ursachen haben. Zum Beispiel:

- nicht genügend freie Lagerkapazitäten in der gebuchten Kategorie
- zwischenzeitlich blockiert eine Störung die Einlagerung

Wenn Sie eine Einlagerung erneut probieren möchten, beginnen Sie mit Schritt 1.





Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst mittig auf der Palette. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Monitor, um Ihr Fahrzeug innerhalb der erlaubten Maße abzustellen.

↑ Bitte fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug weiter nach vorne

→ Bitte fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug etwas zur

ück

Bitte fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug weiter nach links

Bitte fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug weiter nach rechts

GEBUCHTE Prüfen Sie, ob das Fahrzeug, mit dem Sie gerade in die KATEGORIE Übergabebox fahren, die angezeigte Fahrzeugkategorie in

Länge und Höhe einhalten kann.

Weiter mit Schritt 5a oder 5b (je nach Anzeige am Monitor).





5a. Fahrzeug in Position

Ihr Fahrzeug befindet sich innerhalb der Maße der gebuchten Kategorie. Bitte stellen Sie nun den Motor ab, ziehen die Handbremse an, legen Sie einen Gang ein bzw. schalten Sie auf "P" und steigen aus dem Fahrzeug aus. Schalten Sie ggf. Ihre Alarmanlage aus, da diese durch die automatisch durchgeführten Bewegungen ausgelöst wird. Prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug korrekt (mit allen vier Rädern und möglichst mittig) auf der Palette steht.

Sollte sich Ihr Fahrzeug innerhalb der nächsten Sekunden noch einmal bewegen und die Maße verletzen, werden Sie aufgefordert Ihr Fahrzeug erneut innerhalb der Maße zu parken.

Weiter mit Schritt 6a oder 6b (je nach Anzeige am Monitor).



5b. Einlagerung nicht möglich

Stellt das System fest, dass Ihr Fahrzeug nicht eingelagert werden kann, so öffnet sich das Ausfahrttor und Sie werden gebeten die Übergabebox mit Ihrem Fahrzeug durch das Ausfahrttor zu verlassen. Bitte fahren Sie in einem solchen Fall nicht rückwärts durch das Einfahrttor, um Unfälle und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Dieser Fall kann vorkommen, wenn die Sensorik widersprüchliche Signale erhält (z.B. nach links und rechts gleichzeitig, weil Ihr Fahrzeug zu breit ist oder nach vorne und nach hinten gleichzeitig, weil Ihr Fahrzeug zu lang ist) oder weil die maximale Höhe überschritten wurde.

Wenn Sie eine Einlagerung erneut probieren möchten, beginnen Sie mit Schritt 1.



6a. Aussteigen und aus der Übergabebox herausgehen

Wenn Sie Ihr Fahrzeug mittig auf der Palette abgestellt haben, steigen Sie und alle weiteren Personen, sowie Tiere bitte aus und gehen aus der Übergabebox heraus.

Vergewissern Sie sich, dass Sie keine losen Gegenstände auf oder am Auto liegengelassen haben, die während des vollautomatischen Transports zu Störungen oder Schäden führen können.

Das Mitfahren von Personen ist strengstens untersagt! Es besteht Lebensgefahr! Sie als Fahrzeugführer sind dafür verantwortlich, dass alle Personen die Übergabebox verlassen haben, bevor das Einfahrttor von Ihnen geschlossen und das Fahrzeug eingelagert wird! Es dürfen auch keine Personen oder Tiere im Auto bleiben.





Weiter mit Schritt 6b oder 7 (je nach Anzeige am Monitor).

Problem erkannt Problem: Länge vorse

6b. Problem erkannt

Ihr Fahrzeug steht wahrscheinlich nicht mehr innerhalb der erlaubten Maße. Dies kann z.B. passieren, wenn sich das Fahrzeug nach dem Aussteigen bedingt durch das Gefälle noch leicht nach vorne oder bedingt durch die Fahrzeugfederung zur Seite bewegt hat. Oder aber es wurde ein störender Gegenstand durch die Sensorik erkannt.

Bitte fahren Sie etwas zurück, klappen die seitlichen Spiegel ein oder entfernen den störenden Gegenstand. Danach verlassen Sie die Box und folgen den Anweisungen am Monitor.







7. Erneut identifizieren und Einfahrttor schließen

Sobald alle Personen und Tiere die Übergabebox verlassen haben, halten Sie Ihren Chip zur Identifizierung an das Lesegerät am Terminal direkt neben dem Einfahrttor von der Übergabebox, in der Sie Ihr Fahrzeug abgestellt haben.

Warten Sie auf die Rückmeldung der Chiplesung.

GRÜN Identifizierung erfolgreich, bitte drücken Sie den blinkenden Leuchtdrucktaster "Tor schließen" und halten diesen gedrückt, solange, bis das Einfahrttor vollständig geschlossen ist, die Gewichtsprüfung durchgeführt wurde und der Leuchtdrucktaster nicht mehr blinkt

ROT Identifizierung fehlgeschlagen, Einlagerung nicht möglich, bitte fahren Sie durch die Übergabebox und wenden Sie sich an die Haustechnik

Weiter mit Schritt 8a oder 8b (je nach Anzeige am Monitor).



8a. Fahrzeug wird eingelagert

Ihr Fahrzeug wird nun vollautomatisch innerhalb des Parksystems transportiert und eingelagert. Sie können sich vom Parksystem entfernen.



8b. Fahrzeug zu schwer

Sobald das Einfahrttor geschlossen und der Boxboden sich geöffnet hat, findet eine Gewichtsmessung statt. Dieser Vorgang kann zu keinem früheren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Ihr Fahrzeug überschreitet das zulässige maximale Gewicht. Eine Einlagerung ist nicht möglich. Das Einfahrt- und Ausfahrttor öffnet sich und Sie werden gebeten die Übergabebox mit Ihrem Fahrzeug durch das Ausfahrttor zu verlassen. Bitte fahren Sie nicht rückwärts durch das Einfahrttor, um Unfälle und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Wenn Sie eine Einlagerung erneut probieren möchten, beginnen Sie mit Schritt 1.



Fahrzeug bereitstellen lassen (Auslagerung)

Um Ihr Fahrzeug aus dem Parksystem auszulagern, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte. Eine Priorisierung, in welcher Übergabebox Sie Ihr Fahrzeug ausgelagert haben möchten, kann nicht vorgenommen werden.

Chip vorhalten





1. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Chip

Halten Sie Ihren Chip zur Identifizierung an eine beliebige Lesestelle. Warten Sie auf die Rückmeldung der Chiplesung.

GRÜN Identifizierung erfolgreich, bitte warten Sie, bis ihr Fahrzeug in einer der Übergabeboxen bereitgestellt wurde und sich das Einfahrt- und Ausfahrttor öffnet

ROT Identifizierung fehlgeschlagen, Auslagerung nicht möglich, bitte wenden Sie sich an die Haustechnik

Weiter mit Schritt 2

Bereitstellung



2. Bereitstellung

In welcher Übergabebox Ihr Fahrzeug ausgelagert wird hängt von verschiedenen Faktoren ab. Auf dem Monitor wird angezeigt, welches Fahrzeug mit welcher Nutzer-ID als nächstes bereitgestellt wird.

Warten Sie, bis Ihr Fahrzeug bereitgestellt wurde und sich die Tore geöffnet haben.

Weiter mit Schritt 3a oder 3b (je nach Zweck).

Ausfahrt





3a. Ausfahrt

Ihr Fahrzeug wurde bereitgestellt, das Einfahrt- und Ausfahrttor sind geöffnet. Sie können die Übergabebox betreten, in Ihr Fahrzeug einsteigen und die Übergabebox mit Ihrem Fahrzeug durch das Ausfahrttor verlassen. Bitte fahren Sie nicht rückwärts durch das Einfahrttor um Unfälle und gefährliche Situationen zu vermeiden.



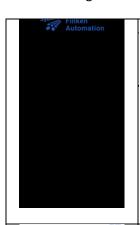


3b. Wiedereinlagerung

Falls Sie Ihr Fahrzeug erneut einlagern möchten, drücken Sie am Terminal neben dem Einfahrttor den Leuchtdrucktaster "Wiedereinlagerung" für 1s nachdem sich die Tore der Übergabebox geöffnet haben. Bewegen Sie Ihr Fahrzeug nicht, um eine Wiedereinlagerung zu ermöglichen. Befolgen Sie die Anweisungen am Monitor zum Schließen des Einfahrt- und Ausfahrttors.

Allgemeines Verhalten und Verhalten bei Störungen

Bitte befolgen Sie für einen reibungslosen Ablauf die folgenden allgemeinen Verhaltensweisen, sowie die Anweisungen für den Störungsfall.



Bildschirmschoner

Nach einiger Zeit ohne Nutzerinteraktion wird ein Bildschirmschoner angezeigt, der ein Einbrennen des Bildes auf dem Monitor verhindern soll.



Bitte warten

Nach jeder Ausfahrt schließen sich die Tore automatisch. Die leere Übergabebox ist notwendig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Bitte warten Sie mit der nächsten Einlagerung und fahren Sie nicht in die Übergabebox hinein.





Ruftaste

Benötigen Sie Unterstützung? Drücken Sie bitte auf die Ruftaste. Die Haustechnik wird sich dann bei Ihnen über die Gegensprechanlage melden.



Störung

Im Falle einer Störung kann es vorkommen, dass eine Übergabebox nicht genutzt werden kann. An der Ampel neben dem Einfahrttor leuchtet dann das rote X, sowie zeigt der Monitor eine entsprechende Information an.

Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an die Haustechnik.

Weitere Informationen

Benötigen Sie weitere Informationen oder Unterstützung? Bitte wenden Sie sich an den Betreiber oder die Haustechnik.